

Dienstleistungsgebäude am Rietpark, Schlieren Fertiggestellt 2014

Studienauftrag auf Einladung, 1. Rang

Auftraggeber: Halter Entwicklungen AG

Geschossfläche: 12'600 m²

In Zusammenarbeit mit:

- Kerim Seiler,

Künstlerisches Konzept Fassade

- HL-Technik, HLKS

- R&B engineering AG,

Elektroengineering (Vorprojekt)

- Scherler AG,

Elektroengineering (Ausführung)

- Kopitsis Bauphysik AG

- feroplan engineering AG,

Fassadenplanung

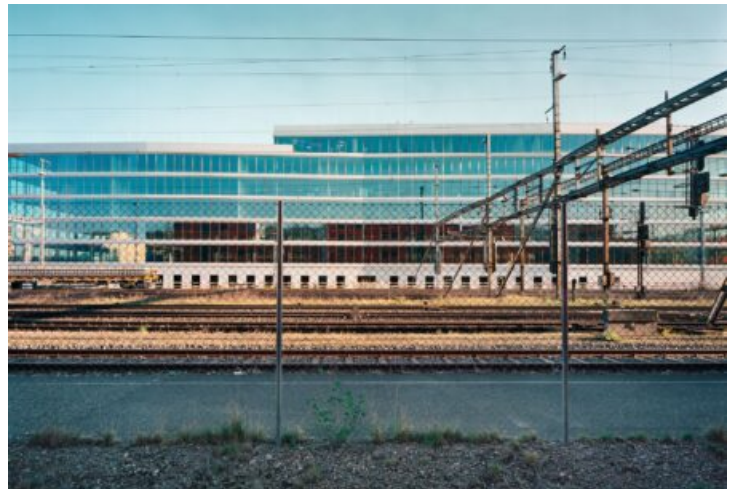
- HMK Kuhn AG, Statik

- Enz und Partner GmbH,

Verkehrskonzept

- Andreas Geser,

Landschaftsarchitekten



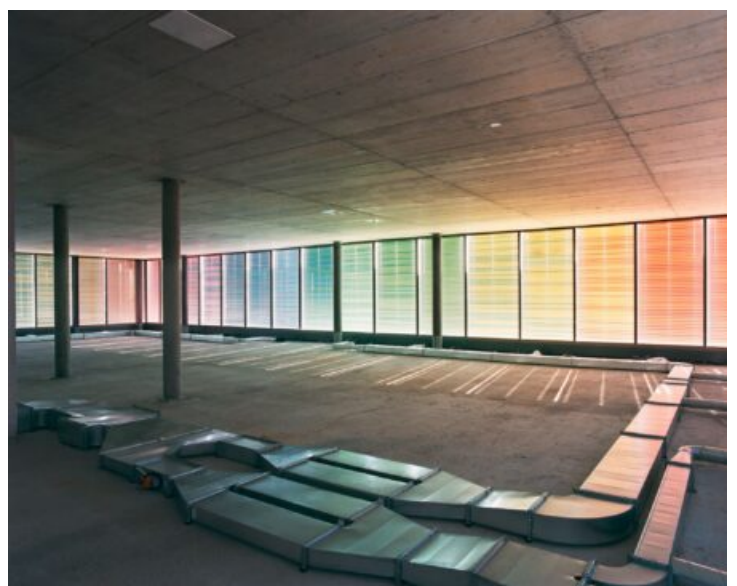
Südfassade (Storen oben)



Südfassade (Storen unten)

Das prominent gelegene Dienstleistungsgebäude „Am Rietpark“ bildet den räumlichen Abschluss eines neu entstehenden Quartiers in direkter Nachbarschaft zum Bahnhof Schlieren. Es bietet auf 6 Etagen hochwertige und flexible Arbeitsflächen, die effizient erschlossen sind und dank einer innovativen Haustechnik höchsten Komfort bei einem sehr geringen Energieverbrauch bieten. Dank Systemtrennung kann die Haustechnik sehr kurzfristig an veränderte Nutzungsszenarien angepasst werden.

Die exponierte Lage an den Schienen erfordert neben den energetischen Anforderungen auch wegen des Schallschutzes eine technisch hochwertige Fassade. Dank modernster Glastechnik war dies mit nur einer Fassadenschicht möglich, was den Innenräumen

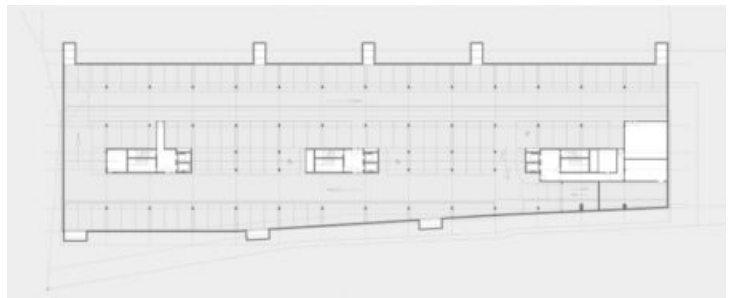


Innenansicht Bürofläche (unausgebaut)

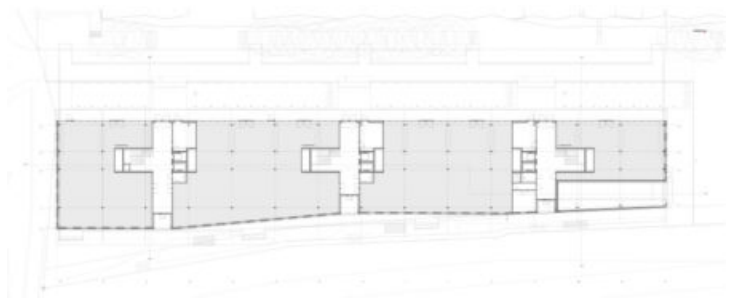
eine höchstmögliche Helligkeit und Transparenz verleiht. Gleichzeitig verlangt die hohe Visibilität des Gebäudes eine gestalterisch hoch stehende Optik der Fassade. Dies gelang durch eine Reduktion auf das Wesentliche sowie dem künstlerischen Konzept des Zürcher Künstlers Kerim Seiler, welches die Farben der einzelnen Sonnenstoren zu einer farbigen und sich stetig verändernden Komposition werden lässt.



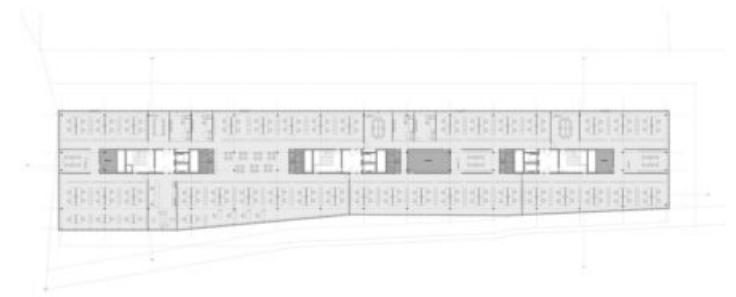
Ansicht von Südwesten



Grundriss UG



Grundriss EG



Grundriss OG